

# **Protokoll**

der Mitgliederversammlung  
des Allgemeinen Krankenhausvereins für das Rheiderland  
am 25. November 2009 im Krankenhaus Rheiderland

## **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Krankenhausvereins, Herr Jakobus Baumann, eröffnet um 19.35 Uhr die Mitgliederversammlung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Er freut sich, dass die Versammlung nach vorläufiger Beendigung der Bauarbeiten im Krankenhaus stattfinden kann.

Herr Baumann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Herr Schriftführer Lindemann ist erkrankt. Herr Baumann wünscht Herrn Lindemann baldige Genesung. Herr Fritz Wessels erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen, die Versammlung ist einverstanden.

Der Vorsitzende überbringt die Grüße des Landrats, Herrn Bramlage, der wegen eines Termins in Hannover nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Sein besonderer Gruß gilt dem jüngsten Mitglied des Vereins, Frau Dr. Anja Harms, die seit dem 1.7.2009 die Praxis von Dr. Brieger übernommen hat und eng mit dem Krankenhaus zusammenarbeitet.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MV vom 11.11.2010**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.11.2008 auf der Internetseite des Krankenhauses Rheiderland zur Verfügung steht. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung und genehmigt das Protokoll bei 2 Stimmenthaltungen.

## **TOP 3 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes**

Die letzten 12 Monate waren für das Krankenhaus und den Krankenhausverein erfolgreich. Die Kooperation Klinikum / Krankenhaus Rheiderland entwickelte sich positiv hin zur gewollten Einheit ab 2010. Es war ein Jahr der „Kontinuität ohne besondere spektakuläre Ereignisse. Das Kuratorium tagte 4 x, der Vorstand und die Gesellschafterversammlung mehrfach nach Bedarf.

Im einzelnen berichtete der Vorsitzende über folgende Punkte:

### **a) Maßnahmenplan zur Sicherung des Krankenhauses Rheiderland**

Der Maßnahmenplan wurde in wichtigen Bereichen von beiden Partnern erfüllt. Das Klinikum hat für das Krankenhaus Rheiderland Investitionen per 31.08.2009 ohne Schwesternwohnheim von 2,575 Mio. € nachgewiesen, vereinbart waren im Maßnahmenplan 1,5 Mio. Die Übertragung der restlichen Gesellschaftsanteile wurde am 08.09.2009 beurkundet.

Im Maßnahmenplan wurde für das Krankenhaus Rheiderland festgeschrieben, dass die Abteilungen Chirurgie und Innere Medizin dauerhaft gesichert werden. Der neue Chefarzt der Allgemein- und Visceralchirurgie, Dr. Pietryga, wird baldmöglichst das Angebot der Allgemeinchirurgie für Weener vorstellen.

Der Krankenhausverein wird im Aufsichtsrat des Klinikums Leer das Wächteramt für das Krankenhaus Rheiderland – eine Änderung des Namens für unser Krankenhaus ist

aus der Sicht des Vereins in Übereinstimmung mit dem Geschäftsführer nicht denkbar – auch in Zukunft konsequent wahrnehmen.

**b) Tarifsituation**

Seit dem 1. Januar 2009 ist der Notlagentarifvertrag „vom Tisch“, die Tarifsituation in 2009 entspricht als Übergang der des Klinikums Leer. Ab 2010 haben wir nach der Einheit Klinikum und Krankenhaus Rheiderland eine gesicherte Tarifsituation. Mit dieser Entwicklung können alle Beteiligten zufrieden sein.

**c) Projekte des Krankenhausvereins**

1. Im September wurde der Raum der Stille eingerichtet. Durch verschiedene kleine Maßnahmen soll die Atmosphäre noch verbessert werden. Die Mitgliederarbeitsgruppe wird in Abstimmung mit den Pastoren Vorschläge unterbreiten.
2. Die Infrastruktur für die Übertragung von Andachten aus dem Raum der Stille und Chordarbietungen aus dem Eingangsbereich ist jetzt vorhanden. Die Rheiderländer Chöre und Musikgruppen sollen für Darbietungen eingeladen werden.
3. Schülerinnen und Schüler aller Rheiderländer Sekundarschulen haben Bilder für das Krankenhaus gemalt und zum großen Teil in den Flurbereichen aufgehängt.
4. Der Krankenhausverein hat 50 großformatige Bilder herstellen lassen und im Krankenhaus aufgehängt. Dank gilt Herrn Lindemann und Herrn Hanken für die kostenlose Bereitstellung des Fotomaterials.

**d) Tag der offenen Tür am 19/20.09.2010**

3.000 Besucherinnen und Besucher zählte das Krankenhaus Rheiderland beim „Tag der offenen Tür“. Der Vorsitzende dankt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

**e) Sanierung Bettenhaus**

Die Sanierung des Bettenhauses ist ab 2010 geplant. Der Vorsitzende dankt dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat des Klinikums für die eingeleiteten Maßnahmen. Der Geschäftsführer berichtet unter TOP 4 und 7.

Vorsitzender Baumann dankt allen, die sich für den Krankenhausverein und das Krankenhaus Rheiderland haupt- und ehrenamtlich eingesetzt haben. Zum Bericht gibt es keine Nachfragen und Wortmeldungen.

## **TOP 4: Bericht des Geschäftsführers der Krankenhaus Rheiderland gGmbH**

Geschäftsführer Glienke leitet seinen umfassenden und mit Beifall aufgenommenen Bericht mit der Bemerkung ein, dass beim Krankenhaus Rheiderland „planmässig alles geschafft wurde“. Der Notlagentarifvertrag sei erfreulicherweise mit einem kleinen Zusatzbeitrag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 2008 ausgelaufen. Für 2009 gelte als Übergang der für das Klinikum vereinbarte Tarifvertrag, ab der Verschmelzung ab 2010 gebe es eine gesicherte Tarifsituation.

Erfreulich ist das Jahresergebnis 2008 für das Krankenhaus Rheiderland mit einem Überschuss von 1.000 € , für 2009 sind Erlöse von 7,5 Mio € geplant. Die 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – 80 Vollbeschäftigte - erbringen gute Leistungen unter



erschweren Bedingungen durch die Baumaßnahmen.

Der Geschäftsführer erläutert die durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Investitionsaufwand von ca 2,5 Mio €. Der Umbau des früheren Schwesternwohnheimes zum CMA-Heim schreitet planmäßig voran. Das Heim soll im April an den Mieter übergeben werden.

Die gesellschaftliche Verschmelzung Klinikum Leer /Krankenhaus Rheiderland soll zum 1.1.2010 erfolgen. Herr Glienke stellt noch einmal die Vorteile der beidseitig gewollten Verschmelzung dar. Neben den direkten finanziellen Vorteilen erbringt die Verschmelzung größere Sicherheit durch das „Großunternehmen“.

Vorsitzender Baumann dankt Herrn Glienke für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Die Versammlung dankt Herrn Glienke für seinen Bericht, zu dem Nachfragen nicht gestellt werden, mit Beifall.

### **TOP 5 Vorstellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2008**

Wirtschaftsprüfer Jeschke von der KOMMUNA-Treuhand bescheinigt eine saubere Buchführung. Das Rechnungswesen ist ordentlich geführt. Der Jahresüberschuss für 2008 beträgt ca. 37.000 €. Die Vermögenslage des Vereins ist gesund. Herr Jeschke hat dem Jahresabschluss 2008 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Vorsitzender Baumann dankt Herrn Jeschke für seinen Vortrag und weist auf das nach wie vor erfreulich hohe Spendenaufkommen hin.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig ohne Enthaltungen die Jahresrechnung 2008.

### **TOP 6 Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Kuratoriums für das Geschäftsjahr 2008**

Frau Machoczek beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Kuratoriums für das Geschäftsjahr 2008.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig bei einigen Enthaltungen die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes für 2008.

Die Mitgliederversammlung beschließt anschließend einstimmig bei einigen Enthaltungen die Entlastung des Kuratoriums für 2008.

### **TOP 7 Vorstellung der Pläne für die Sanierung des Bettenhauses**

Geschäftsführer Glienke informiert über die geplante Sanierung des Bettenhauses. Es stehen für die Jahre 2010 – 2012 Investitionen in einer Größenordnung von ca. 5 Mio € an. Es sollen Zuschüsse beim Land Niedersachsen beantragt werden. Die Sanierung soll abschnittsweise bei Aufrechterhaltung des gesamten Betriebes erfolgen und in 2012 abgeschlossen sein. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen neben den notwendigen energetischen Sanierungen auch die Umgestaltung und Modernisierung der Patientenzimmer und Funktionsbereiche inklusiv der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen sowie der Stark- und Schwachstromanlagen.

Die 10 Plätze der Kurzzeitpflege im Krankenhaus werden zum Jahresende wegfallen, da der Platz während der Baumaßnahmen für das Personal und die Patientinnen und Patienten der

Chirurgischen und Internen Klinik benötigt wird. Alles in allem werde eine Sanierung des Bettenhauses für die nächsten 30 Jahre erfolgen.


## **TOP 8 Sonstiges**

Zu diesem TOP gab es keine Informationen und Wortmeldungen.

## **TOP 9 Vortrag: Oberarzt Michael Henne, Krankenhaus Rheiderland: „Grippe – von Mexiko ins Rheiderland“**

Oberarzt Henne hält einen informativen Vortrag zum o.g. Thema auch mit äußerst interessanten Aussagen zum aktuellen Thema „Schweinegrippe“. Die Mitglieder belohnen den kurzweiligen Vortrag mit lang anhaltendem Beifall.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

  
( Jakobus Baumann )  
Vorsitzender

  
( Fritz Wessels )  
Protokollführer